

Rundenberichte der I. Mannschaft 2013/2014!

Runde 6

Bei frostigen -15 Grad Außentemperatur waren wir diesmal bei Freibauer Schöneberg zu Gast. Wir spielten in einem Familientreffpunkt. Die Räumlichkeiten waren klein, aber gemütlich. Unser Gegner gehört auch zu den kleinsten Vereinen bei der BMM. Diesmal reichte es für die Schöneberger nicht mal ihre einzige Mannschaft voll zu kriegen. So blieb Brett 2 leer und Kuckel bekam seinen Punkt kampflos.

Insgesamt war Wildau auch Favorit und wie sich zeigte nicht zu unrecht. Ziemlich schnell erhielt Christian Gronau eine überragende Stellung. Es sah fast nach einer Kurzpartie aus. Zwar konnte sich der Gegner ins Mittelspiel retten. Einem beherzten Angriff mit Opfer, hatte der dann nichts mehr entgegen zu setzen.

Bei Stephan Schiller sah es anfangs ziemlich zweischneidig aus. Stephans Gegner hatte einen Bauern auf h7 gefressen und der eigene König war noch unrochiert. Nachdem die lange Rochade allerdings gelungen war konterte Stephan seinen Gegner voll aus und bei zwei Mehrbauern und schlechter Stellung steckte der Gegner die Waffen.

Weniger gut lief es bei Horst Stahl. Der klammerte sich zu lange an einen Mehrbauern und wurde dann im Zentrum überrannt.

So richtig durchgesehen hab ich ehrlich gesagt bei der Partie von Randy Fechner nicht. Erst verlor unser Mann einen Bauern, aber warum er dann eine Figur bekam hab ich nicht verstanden. Jedenfalls hat der Gegner zum Schluss auch noch die Tante eingestellt und dann war die Partie für ihn pfutsch.

Nachdem wir also 4:1 führten, sicherte Matthias Nabel bei etwas besserer Stellung mit einem Remis den Gesamtsieg.

Da machte es auch nichts, dass Sebastian Stadler, der für den erkrankten Kujawa einspringen musste, verlor. Die Niederlage war jedoch unnötig, denn der Wildauer hatte seinen Königsflügel sträflich vernachlässigt und musste gegen einen klar schwächeren Gegner die Null kassieren. Aber gut - abhaken.

Zum Schluss siegte noch Detlef Schröder. Unter starkem Druck stehend, hatte sein Gegenüber die Dame für Turm und Springer geopfert und es sah lange so aus als könne Detlef gegen die entstandene Festung gar nichts machen. Aber am Ende brachte er ihn dann doch in Zugzwang und konnte den vollen Punkt einfahren. Damit hat Detlef mit 5,5 die meisten erzielten Punkte. Hut ab!

Damit ist Wildau weiterhin Erster, aber es ist noch nichts entschieden. Nächste Mal treffen wir auf Mitfavorit Fredersdorf. Das wird richtig haarig! =